

Dossenheimer Forum Nachhaltige Welt

Gelungener Auftakt für neue Veranstaltungsreihe!

Bei der Mitgliederversammlung von „Dossenheimer Forum Nachhaltige Welt e. V.“ waren die Spaziergänge angekündigt worden. Sinn der neuen Veranstaltungsreihe ist es, **Orte in Dossenheim** aufzusuchen, in denen **in besonders markanter Weise die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**, die sog. „Agenda 2030“, unterstützt werden. Vor Ort lässt sich am besten ein Eindruck gewinnen und im Gespräch mit den Expertinnen und Experten die eigene Information und Meinung bilden.

Eine der ältesten Einrichtungen in o.g. Sinne ist der Eine-Welt-Laden „Die Brücke“. Seit gut 30 Jahren werden hier Produkte aus Fairem Handel verkauft. Viele Dossenheimerinnen und Dossenheimer kennen die verschiedenen Kaffee- und Teesorten, Fruchtsäfte, Limonaden, Schokoladen, Zucker, Kakaoprodukte, Schoko- und Fruchtriegel. Die in Peru handwerklich hergestellten Weihnachtsskrippen ergänzen das Angebot. So lag es nahe, den Spaziergang in Richtung „Brücke“ zu lenken. In einem wunderbaren Artikel ist bereits in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 28.3.2024 über diesen Spaziergang berichtet worden.

Bereits am Treffpunkt Rathausplatz freuten sich die Teilnehmenden über neue Begegnungen und die Chance, sich näher kennenzulernen. Der gemeinsame Weg zum Welt-Laden geriet deshalb kurzweilig und aufmunternd. Dort angekommen, gab es natürlich Fairen Kaffee zu probieren. Im Interview mit den Betreibern der „Brücke“, Thomas Gutfleisch und Alfons Pfeifer, entstand dann ein detailliertes Bild davon, was Fairer Handel bedeutet und welchen Herausforderungen sich das Team seit vielen Jahren stellt. Woher wissen wir, unter welchen Arbeitsbedingungen die Produkte hergestellt werden, warum sind die Preise für die Artikel aus Fairem Handel meistens höher als die Preise des Wettbewerbs, was ist eine transparente Lieferkette, was bedeuten die verschiedenen Zertifikate, warum sind die Handelsunternehmen „GEPA“, „El-Puente“, „Weltpartner“ und „Heidelberger Partnerschafts-Kaffee“ die bevorzugten Partner für „Die Brücke“ und was unterscheidet ihre Produkte von denjenigen mit dem „Fairtrade“-Siegel? Allen Anwesenden wurde klar, wie mühsam sich „Fairer Handel“ im Weltmarkt erkämpft werden muss. So ist beispielsweise der Marktanteil von Fair gehandeltem Kaffee, dem erfolgreichsten Produkt des Fairen Handels in Deutschland, noch immer unter 6 %! Das bedeutet, dass nur etwas mehr als jede 20. Tasse Kaffee aus Fairem Handel kommt. **Also viel Luft nach oben!** Andererseits zeigt der Faire Handel mit der Vielzahl seiner Produkte eine stete Aufwärtsbewegung. Vor 2 Jahren wurde ein Gesamtumsatz von 2 Mrd. Euro (in DE) überschritten.

Wie sieht die Zukunft des „Fairen Handels“ in Dossenheim aus? Zunächst besteht voraussichtlich ab 2025 die Pflicht, gegenüber dem Finanzamt eine regelmäßige Berichterstattung aufzubauen und die Geschäftsaktivitäten im Rahmen einer rechtsfähigen Struktur abzubilden. Dies wird mit der bisherigen Personalstruktur in der „Brücke“ nicht gelingen. Es wurde deshalb diskutiert, dass unser Verein behilflich sein könnte, da er rechtsfähig ist und – wie z. B. in Hirschberg – formal als zukünftiger Betreiber auftreten könnte. Dies ist natürlich noch mit weiteren Akteuren zu besprechen. Gleichzeitig suchen wir ab sofort eine Person, die gern die „Brücke“ unterstützen möchte und die Berichterstattung über Ausgaben-, Einnahmen- und Vermögensseite des Geschäftes in der vom Finanzamt vorgegebenen Form aufbaut. Natürlich wird der Verein hier unterstützend zur Seite stehen. Die bisherigen Tä-

tigkeiten des „Brücke“-Teams werden weiterhin vom bisherigen Team geleistet. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte per E-Mail an dfnw@posteo.de.

Der Verein „Dossenheimer Forum Nachhaltige Welt e. V.“ möchte die 17 Ziele der Agenda 2030, die alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im Jahre 2015 unterzeichnet haben, bekannt machen und Interessierte unterstützen, die Ziele auf lokaler Ebene umzusetzen. Der Verein ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell.

Sie finden uns im Internet auf www.dfnw.org, auf Instagram unter [dos.forumnachhaltigewelt](https://www.instagram.com/dos.forumnachhaltigewelt).

(Ulf Baus)